



Das „bunte“ NLV-Präsidium

Frauenpower! Sie bringen viele Ideen voran – das Präsidium der Niedersächsischen Landfrauen Hannover. Mit dabei sind: Sonja Otten, Beisitzerin für Bildung und Bildungspolitik, Anne-Dörthe Neumann, Bezirksvertreterin Stade, Manuela Schneider, Beisitzerin für die Entwicklung der ländlichen Räume, Meike Schreiber, Bezirksvertreterin Braunschweig, Elke Meyer, Bezirksvertreterin Hannover, Sabine Erle, Bezirksvertreterin Braunschweig, Ilka Holsten-Poppe, Beisitzerin Frauen- und Gesellschaftspolitik, Birgit Wessel, Geschäftsführerin, Dörte Stellmacher, Vizepräsidentin Nord, Marita Eschenhorst, Vizepräsidentin Süd, und Elisabeth Brunkhorst, Präsidentin (von hinten nach vorne). Auf dem Bild fehlt die Bezirksvertreterin Lüneburg, Bettina Brenning.

Niedersachsens Landfrauen feiern Jubiläum

Hannover Der Niedersächsische Landfrauenverband Hannover e.V. wird diese Tage schon 75 Jahre. Ein Blick auf die langjährige Arbeit, was ihn auszeichnet und in den nächsten Jahren noch kommen wird.

Früher bis heute: Landfrauen bieten den richtigen Mix

Geschichte Anknüpfend an die Tradition der landwirtschaftlichen Hausfrauenvereine gründeten Landfrauen in Meinersen, Kreis Gifhorn, den ersten Landfrauenverein im heutigen Verbandsgebiet Niedersachsen-Hannover. Schnell entstanden weitere Vereine, die sich bald zu Kreisarbeitsgemeinschaften zusammenschlossen. Und seit 1947 gab es Bestrebungen, einen Landesverband zu gründen. Dazu musste jedoch erst einmal die britische Militärregierung mit Unterstützung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen zustimmen.

Schließlich gründeten am 7. Juli 1948 180 Frauen stellvertretend für ihre 70 Ortsvereine mit insgesamt rund 6.000 Mitgliedern den Niedersächsischen Landfrauenverband. Der Verband entwickelte sich über die Jahre zum größten Frauen-

verband in Niedersachsen und zur mitgliederstärksten Organisation im deutschen Landfrauenverband. Und übrigens: Nur etwa zehn Prozent der Mitglieder haben einen landwirtschaftlichen Hintergrund, denn der Verband ist offen für alle Frauen mit Bezug zum ländlichen Raum.

1958 hatte sich die Mitgliederzahl bereits vervierfacht, nach 25 Jahren waren es 30.000 und nach 50 Jahren 68.000 Mitglieder. Diese Zahl konnte lange Zeit gehalten werden, ist jedoch mittlerweile etwas rückläufig: Aktuell hat der Landesverband rund 62.000 Mitglieder, organisiert in 38 Kreisverbänden und 259 Ortsvereinen.

Nach wie vor sind es die wohnortnahe Bildungsarbeit, die Interessenvertretung – immer auf Höhe der jeweiligen Zeit – die Gemeinschaft und die Möglichkeit, in vielfältigen Pro-

jekten die eigenen Fähigkeiten einzubringen, die die Landfrauenarbeit attraktiv machen. Mit seinen Themen ist der NLV stets am Puls der Zeit.

Dass der Mitgliederrekord der Jahrtausendwende mittlerweile unterschritten wird, führt der Verband darauf zurück, dass das ehrenamtliche Engagement allgemein einem Wandel unterliegt. Kaum jemand will sich noch für viele Jahre an ein Amt binden, auch Vereinsmitgliedschaften sind nicht mehr unbedingt auf die Lebenszeit ausgerichtet.

Doch eine Vielzahl von Gruppen junger Landfrauen, die sich im Verband gründen, zeigt: Die Landfrauen bieten auch für kommende Generationen den richtigen Mix: aus politischem Engagement, Geselligkeit und Bildungsveranstaltungen. Zukunft: Der NLV kommt!

NLV/Birgit Wessel

Bunte Feier

Den 75. Geburtstag des NLV feiern die Landfrauen mit einer großen Party am 30. Juni in Bücken. Bis zu 1.000 Personen werden mitfeiern, neben den Landfrauen aus dem Verbandsgebiet auch viele Ehrengäste.

Doch inwiefern sind Landfrauen bunt? Ihre Themen sind vielfältig und der Verband ist offen für alle Frauen. Auf dem Programm stehen u.a. eine Grußwortrunde mit der Landtagsvizepräsidentin Barbara Otte-Kinast, dem Präsidenten der LWK Niedersachsen Gerhard Schwetje, der Präsidentin des Deutschen Landfrauenverbandes Petra Bentkämper, der Vorsitzenden der Landjugend Erja Söhl.

vr.de/weser-ems

75

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Land, Leute, Lebensqualität – Wir lieben alles bei uns in Niedersachsen. Zum 75. Geburtstag danken wir dem Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e.V. und dem Niedersächsischen LandFrauenverband Weser-Ems e.V. – dafür, dass er seit einem Dreivierteljahrhundert für genau das steht, was wir hier so schätzen.

Auf dieser gemeinsamen Wertebasis sind wir Ihr Partner! Gemeinsam geben wir Impulse, eröffnen Möglichkeiten und stärken unser Land. Heute und in Zukunft.

Volksbanken und Raiffeisenbanken
Weser-Ems

Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken: Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, R+V Versicherung, easyCredit, DZ BANK, DZ PRIVATBANK, VR Smart Finanz, DZ HYP, MünchenerHyp, Reisebank.



Dreijahresthemen geben Raum für Engagement

Projektarbeit Von der Basis bis zur Landesebene: Die Dreijahresthemen, die die Landfrauen Hannover seit 2014 durchführt haben, geben einen kleinen Eindruck von der Vielfalt an aktuellen Themen, mit der sich der Verband auseinandersetzt.

Die bisherigen Dreijahresthemen waren:

■ „Energie mit Köpfchen – Landfrauen schaffen Durchblick“ 2014 – 2016

■ „Integration mit Herz und Verstand – Landfrauen schaffen Begegnung“ 2017 – 2019

■ „Demokratie meint dich! – Frauen fair-treten im ländlichen Raum?“ 2020 – 2023

Warum wird ein Thema über drei Jahre bespielt? Drei Jahre stellen einen idealen Zeitraum dar, um wichtige Themen bis in die Ortsvereine umzusetzen. Das Thema „Demokratie meint dich!“ wurde als erstes Dreijahresthema gemeinsam mit dem Landesverband Weser-Ems als Projekt durchge-



Foto: NLV

Das Maskottchen EnerBie gab tolle Energiespartipps.

geführt. Gefördert wird es vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung.

Das Thema wurde um ein viertes Jahr verlängert, weil bedingt durch die Pandemie im ersten und zweiten Projektjahr nur sehr wenige Veranstaltungen auf Ortsebene durchgeführt wurden.

Wie kommt ein Dreijahres-

thema zum Laufen? Zunächst einmal stimmen die Delegierten in der NLV-Mitgliederversammlung darüber ab, welches Thema bearbeitet werden soll.

Eine Arbeitsgruppe des NLV setzt sich anschließend mit der Ausgestaltung des Themas auseinander, sie entwickelt ein Handout mit vielen Tipps und Anregungen für die Vereine, sie plant Veranstaltungen auf Landesebene, Social-Media-Kampagnen und Give-aways.

So hat z.B. beim Thema „Energie mit Köpfchen“ eine Stoffbiene mit dem Namen EnerBie regelmäßig Energietipps auf Facebook gegeben, wurde eine Abschlussveranstaltung zum Thema „Integration“ im

Grenzdurchgangslager Friedland durchgeführt und gibt es im Projekt Demokratie Briefchen mit Pflastern in allen Hautfarben, die sogenannten Diversity-Pflaster.

Im Projekt „Demokratie meint dich!“ hat der NLV erstmals eine Online-Vortragsreihe mit dem Titel „Hingehört!“ gestartet. Diese war ganz besonders erfolgreich. Jeden Dienstag im Februar gab es in der Reihe einen Expertenvortrag zu brisanten Themen wie Formen des Rechtsextremismus, Hate Speech und Fake News oder zur Reichsbürgerbewegung.

■ Am 13.5.2023 haben die Delegierten das nächste Dreijahresthema gewählt: Der NLV wird sich in den Jahren 2024 bis 2026 mit Fragen der Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Sie dürfen gespannt sein!

NLV/Wessel

Podcast: Zeitgeschehen & Eierlikör

Seit Oktober 2022 hat der NLV eine eigene Podcastreihe mit dem Titel „Zeitgeschehen und Eierlikör“. Darin setzt der NLV unterschiedliche Themenschwerpunkte. Die aktuelle Folge mit den Gästen, Barbara Otte-Kinast, Vize-Landtagspräsidentin, und Elisabeth Brunkhorst, NLV-Präsidentin, ist eine Folge zum 75-jährigen NLV-Jubiläums.

In früheren Folgen gibt es

bunte Abwechslung auf die Ohren: Von „Demokratie und ich“ über „Diverse Frauen – diverse Farben“ bis zur „Junge Landfrauen-Bewegung“ und „Generationen miteinander im Landfrauenverein“. Annette Zenk oder Julia Gardlo von der NLV-Geschäftsstelle, kommen jeweils mit Frauen ins Gespräch. Abrufbar auf www.landfrauen-nlv.de und auf allen gängigen Podcastplattformen. NLV



Foto: MB Henning Schieffen

2021 testet der NLV Coworking mit dem Ergebnis, dass dies eine gute Lösung für den ländlichen Raum ist.

NLV hat neues Arbeiten erprobt

Coworking Mit seinem Projekt „Coworking im ländlichen Raum – Vereinbarkeit leben, neue Arbeitsorte schaffen“ hat der NLV von April bis Oktober 2021 gezeigt, dass er seiner Zeit voraus ist. An sechs Standorten in Niedersachsen hat er für jeweils vier Wochen mobile Coworking-Container aufgestellt. Mit dieser „Coworking-Roadshow“ hat er Coworking in der Praxis für den ländlichen Raum erprobt.

Den Auftakt der Roadshow machte der Kreisverband (KV) der LandFrauenvereine Gifhorn auf dem Marktplatz in Wittlingen. Weiter ging es im Walter-Peters-Park in Schneverdingen mit dem KV Soltau. Im Anschluss stand der Coworking-

Container in Bolzum (KV Hildesheim) auf dem Marktplatz, dann auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Pralle in Schwitschen (KV Rotenburg) und in der Münchhausenstadt Bodenwerder (KV Holzminde) und abschließend auf dem Gut der Familie Schneider in Hofschwicheltdt (KV Peine). An allen Standorten gab es ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm, organisiert von den Landfrauenvereinen vor Ort.

Sozialministerin Daniela Behrens lobte die Initiative: Die Landfrauen hätten etwas Zukunftsweisendes angestoßen, denn durch Coworking lässt sich ein moderner Arbeitsplatz gestalten. NLV/Wessel

Gratulation an die niedersächsischen LandFrauen zu 75 Jahren Einsatz für den ländlichen Raum.



Landvolk Niedersachsen
Landesbauernverband e.V.

gemeinsam stark...

„Landfrauen sind unschlagbar und unverzichtbar“

Verband Seit 2018 ist Elisabeth Brunkhorst ist Präsidentin des Niedersächsischen Landfrauenverband Hannover e. V. : Im Interview erklärt sie, was genau die Landfrauen ausmacht und warum sie mehr denn je gebraucht werden.

Sie sind das Gesicht des Niedersächsischen Landfrauenverbandes Hannover e. V., einer Organisation mit rund 62.000 Mitgliedern. Für jemanden, der Landfrauen nicht kennt, was ist der NLV?

Der Landfrauenverband ist die Interessenvertretung aller Frauen im ländlichen Raum. Wir sind modern, offen für Neues, vielseitig interessiert und zugleich bewahren wir unsere Traditionen. Wir stellen uns gemeinsam den Fragen und Herausforderungen unserer Zeit.

In aller Kürze: Wie hat der Verband sich seit seiner Gründung im Jahr 1948 verändert?

Die Anfänge des Landfrauenverbandes gehen zurück auf Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben, deren Ziel es war, Frauen zum Zweck der ländlich-hauswirtschaftlichen und kulturellen Weiterbildung in Vereinen zu organisieren.

Die Themen sind heute vielfältiger, die Frauen kommen aus vielen verschiedenen Berufen. Das Engagement der Frauen, sich mit ihrer Bodenständigkeit und dem Wissen für das Machbare für sich und andere einzusetzen, ist geblieben. Digitalisierung, Coworking, Landwirtschaft, Ernährungs- bildung und Demokratie und



Foto: Marie-Christin Pratsch / NLV

Elisabeth Brunkhorst.

vielen mehr sind heute genau unsere Themen. Ob Lehrerin, Zugbegleiterin oder Landwirtin, ob Single oder mit Familie, Jung oder „best ager“, ob Land oder Stadt: Wir sind viele verschiedene Frauen auf einem gemeinsamen Weg. Einheit in Vielfalt.

Warum brauchen die ländlichen Regionen Landfrauen?

Landfrauen haben ein gigantisches Netzwerk auf dem Land. Auf Orts-, Kreis-, Landes- oder Bundesebene haben wir einen kurzen Draht zueinander, wissen, wo der Schuh drückt, und können schnell reagieren und Informationen streuen.

Durch die Landfrauen und generell das Ehrenamt sind unsere Dörfer lebendig, wir erleben eine dynamische und zupackende Gemeinschaft, die füreinander da ist, sich gegenseitig unterstützt und das Leben auf dem Dorf zu dem macht, was es ist.

Warum haben Sie für das Amt der Präsidentin kandidiert?

Heraus aus der Komfortzone und rein ins Leben: Das habe ich von Landfrauen gelernt. Und: Möglichkeiten, die man nicht genutzt hat, verfolgen einen ein Leben lang.

Wie sind Landfrauen für Sie?

Unschlagbar und unverzichtbar. **Vor welchen Herausforderungen steht Ihr Verband aktuell?** Keine, die wir nicht gemeinsam bewältigen können: Wie schaffen wir es, das Landleben

attraktiver zu gestalten, Bleibeperspektiven für alle Generationen zu schaffen (Digitalisierung, Mobilität, ärztliche Versorgung ...), wie gewinnen und halten wir Mitglieder und wie begeistern wir Frauen für Vorstandsarbeit?

Was möchten Sie mit den Landfrauen noch erreichen?

Ich würde mich freuen, wenn viele Frauen im Land voller Begeisterung für das Engagement der Landfrauen sind, unser Image sich wandelt und wir endlich als das gesehen werden, was wir sind: ein Verband von und für Frauen, die sich in vielen Bereichen gesellschaftlich und politisch füreinander einsetzen. **Birgit Wessel**

75 Jahre LandFrauen Niedersachsen – Herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank an alle Frauen die unsere regionale Landwirtschaft so stark machen!

Wilhelm Fromme Landhandel GmbH & Co. KG

Seit mehr als 240 Jahren mit Ihnen gewachsen - Ihr treuer und vertrauensvoller Partner

Impulsgeber für Niedersachsen.

www.nlg.de

Wir gratulieren herzlich zum 75. Jubiläum der Niedersächsischen LandFrauen

und bedanken uns für die gute langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für die Zukunft wünschen wir Euch LandFrauen, dass Ihr das Leben in Niedersachsen mit Euren kreativen Ideen und Projekten, Eurer Kraft, Lebendigkeit und Gestaltungswillen weiterhin bereichert. Dafür wünschen wir alles Gute sowie Gottes Segen!

Wir freuen uns auf ein weiteres gutes Miteinander!

Arbeitsfeld Kirche und Landwirtschaft im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Haus kirchlicher Dienste